

15.01.2021

Industrie 4.0 in der Ukraine

Digitale Geschäftsanbahnung im Zeitraum 14.06. – 18.06.2021

(BMWi) - Vom 14.06.2021 bis zum 18.06.2021 führt DREBERIS, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine digitale Geschäftsanbahnungsreise in die Ukraine für Vertreter deutscher Unternehmen aus dem Bereich Industrie 4.0 durch.

Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). Die Veranstaltung richtet sich an deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Industrie 4.0.

Die guten Kooperationsbeziehungen zwischen Deutschland und der Ukraine beruhen auf der geographischen Lage, dem Assoziierungsabkommen, sowie dem Freihandelsabkommen mit der EU. Durch die Verbesserung der politischen Rahmenbedingungen, wachsende Herausforderungen und das Interesse, das Thema Industrie 4.0 voranzutreiben, wird die Ukraine für deutsche Unternehmen aus diesem Bereich zunehmend interessant.

Um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, setzen vor allem private Unternehmen viel daran, ihre Produktionsprozesse zu modernisieren. Die nationale Bewegung „Industrie 4.0 in der Ukraine“ vereinigt seit 2016 Innovatoren der Branche zur Weiterentwicklung der Industrie. Vorreiter der ukrainischen Industrie 4.0 findet man in den Branchen Lebensmittelindustrie, Logistik, Metallverarbeitung und Maschinenbau. Ambitionierte politische Ziele der „Digitalen Agenda der Ukraine 2020“, welche den Ausbau in den Bereichen digitale Infrastruktur, Cybersecurity und Industrie 4.0 anstreben, fördern die Bereitschaft zur internationalen Zusammenarbeit.

Der Markt für Lösungen im Bereich Industrie 4.0 in der Ukraine weist somit ein hohes Potential für deutsche Unternehmen auf. Unterstützt wird dieses Potential für industrielle Anwendungen durch den ukrainischen IT-Sektor, der über viele sehr gut ausgebildete IT-Facharbeiter verfügt. Dies intensiviert das Interesse internationaler Firmen an der Ukraine, weswegen bereits 70% der ukrainischen Entwickler und Ingenieure für westliche Kunden arbeiten.

Zentrales Element der fünftägigen digitalen Geschäftsanbahnungsreise sind individuell vorbereitete Online-Kontaktgespräche der deutschen Unternehmensvertreter für eine gezielte Geschäftsanbahnung zu potenziellen Partnern in der Ukraine. Ein ausführliches Wirtschafts- und Branchenbriefing, digitale Veranstaltungen und Seminare mit ukrainischen Entscheidungsträgern runden das Programm ab.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem digitalen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto). Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte an DREBERIS.

Anmeldeschluss für die Reise ist der 10.03.2021.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten - [Online-Anmeldeformular](#)

Weitere Informationen finden Sie im [Projektflyer](#)

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.